

# Zum 5. Mal **MUND** auf gegen **BLUTKREBS** WBG!!

Vielen schwer erkrankten Leukämie-Patienten konnte dank der Hilfsbereitschaft von Menschen, die sich freiwillig als Knochenmark- und Stammzellspender registrieren ließen (Typisierung), ein neues Leben geschenkt werden. Auch wir können helfen: als Knochenmark- und Stammzellenspender und/oder als Geldspender.

## Was können wir tun?

Leukämie ist eine Krebserkrankung des blutbildenden Knochenmarks bzw. des Immunsystems. Nur in Deutschland erkranken 11.000 Menschen an dieser lebensbedrohlichen Krankheit. Etwa 1.000 bis 1.500 davon haben durch die Transplantation von Knochenmark-Stammzellen von einem Spender mit übereinstimmenden Gewebemerkmalen (Das hat nichts mit der Blutgruppe zu tun!) heute die Chance geheilt zu werden. Der ideale Spender wäre ein eineiiger Zwilling (aber wer hat DEN schon?). Unter leiblichen Geschwistern beträgt die Chance einer ausreichenden Übereinstimmung 25%. Bei anderen Blutsverwandten ersten Grades (Eltern, Kinder) liegt sie unter 1%. Mehr als 2/3 der Patienten haben in der Familie keinen passenden Spender! Gibt es keinen Verwandten Spender, muss ein Nichtverwandter mit übereinstimmenden Gewebemerkmalen gefunden werden. Und das könnten unter glücklichen Umständen genau wir sein. Die Chance aber, unter Nichtverwandten einen Spender zu finden, liegt zwischen eins zu Tausend bis eins zu viele Millionen, je nachdem, ob der Patient ein häufigeres oder ein seltene Gewebemuster aufweist. Deshalb ist es wichtig, unter möglichst vielen registrierten Spendern auswählen zu können. Aber um auswählen zu können, müssen sich viele Menschen (so wie du und ich) sich typisieren lassen!!

Am 10.11.22 (Donnerstag) ist in der 3. und 4. Stunde eine Infoveranstaltung für alle interessierten Lehrer\*innen und die Q1 und Q2 Oberstufenschüler\*innen (12. und 13 Jahrgang) geplant. Direkt im Anschluss wird dann zum 5. Mal, zusammen mit der DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei), wieder eine **Typisierungsaktion** (d.h. die Entnahme von Speichelproben mit Wattestäbchen von freiwilligen potenziellen Spendern) durchgeführt.

<u>Infoveranstaltungen:</u>	Donnerstag 10. Nov. 2022	Klausurraum SEK II: B 212
10:00 – 10:40 Uhr	(Jahrgang 12)	
10:45 - 11:30 Uhr	(Jahrgang 13)	

<u>TYPISIERUNG:</u>	Donnerstag 10. Nov. 2022	Klausurraum SEK II: B 212
11:50 – 12:35 Uhr	(Jahrgang 12)	
12:40 – 13:25 Uhr	(Jahrgang 13)	

## Spender werden kann jeder:

- ❖ der zwischen 18 und 55 Jahre ist und an keiner ernsthaften Krankheit leidet.
- ❖ der über 50 kg wiegt und nicht stark übergewichtig ist.

## Stammzellspende

Wenn ihr euch entscheidet, Stammzellspender zu werden, durchlauft ihr mehrere Schritte, bis es zur eigentlichen Stammzellspende kommt.

### **Schritt 1: Registrierung /Typisierung**

Es gibt vier verschiedene Möglichkeiten, um sich bei der DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei registrieren zu lassen, z.B. am 10.11.22 bei uns in der Schule! Bei der Registrierung wird dem Spender eine Speichelprobe mit Wattestäbchen entnommen.

### **Schritt 2: Analyse der Gewebemerkmale**

Nach der Registrierung wird die Speichelprobe in einem Speziallabor auf mindestens vier von sechs Gewebemerkmalen untersucht (HLA-A-, -B-Typisierung). Mit diesen Daten seid ihr in die DKMS aufgenommen. Die weitgehende Übereinstimmung der Gewebemerkmale von Patient und Spender ist die Grundvoraussetzung für Durchführung und Erfolg einer Stammzelltransplantation.

### **Schritt 3: Aufnahme in das Zentralregister**

In anonymer Form werden die Gewebemerkmale zusammen mit der Spendernummer an das ZKRD (Zentrales Knochenmarkspender-Register Deutschland) in Ulm übermittelt und stehen dort für Patientenfragen aus der ganzen Welt zur Verfügung.

### **Schritt 4: Weitere Tests**

Für den Fall, dass eine Übereinstimmung zwischen den ersten HLA-Befunden eines Patienten und denen von Spendern festgestellt wurde, wird bei diesen Spendern eine weitere Gewebetypisierung, die so genannte HLA-DR-Typisierung, vorgenommen. Stellt sich heraus, dass ihr aufgrund Ihrer Gewebemerkmale für einen Patienten als Stammzellspender in Betracht kommt, erhaltet ihr einen ausführlichen Gesundheitsfragebogen, damit mögliche Ausschlusskriterien frühzeitig erkannt werden können. Anschließend erfolgt eine Bestätigungstypisierung (CT), bei der Ihre Blutprobe nochmals mit der des Patienten detaillierter verglichen wird.

### **Schritt 5: Endgültige Entscheidung**

Falls die Bestätigungstypisierung zeigt, dass man tatsächlich für den Patienten der gesuchte "genetische Zwilling" ist, ist der Zeitpunkt gekommen, an dem ihr euch endgültig entscheiden müsst, ob ihr für den Patienten zur Verfügung steht. Nach einer gründlichen gesundheitlichen Untersuchung und Aufklärung durch einen Arzt erfolgt eine schriftliche Einverständniserklärung zur Spende. Weitere Informationen unter [www.dkms.de](http://www.dkms.de)

Beste Grüße

Hülya Bayrak